

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

P R E S S E M I T T E I L U N G

Förderpreise 2010 für ehrenamtlich geführte hessische Büchereien vergeben Auszeichnungen gehen nach Erbach, Seligenstadt- Froschhausen und Wüstensachsen

Die Preisträger der Förderpreise 2010 für ehren- oder nebenamtlich geführte hessische Büchereien stehen fest. Aus einer Vielzahl beachtenswerter Bewerbungen hat eine fachkundige Jury die

- Katholische öffentliche Bücherei St. Sophia in Erbach (Odenwaldkreis),
 - Katholische öffentliche Bücherei St. Margareta Froschhausen in Seligenstadt-Froschhausen (LK Offenbach) und die
 - Gemeindebücherei Wüstensachsen (LK Fulda)
- ausgewählt.

Die Preise werden alljährlich von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobt. Die Kriterien für die Vergabe sind die gelungene Umsetzung eines Bibliotheksangebotes oder eines Projektes, das in die jeweilige Gemeinde integriert ist. Ausschlaggebend waren die kontinuierlich gute Arbeit und beispielhafte Aktivitäten der Büchereien.

So lobte die Jury das professionelle Medienangebot in Erbach, wo die Katholische Öffentliche Bücherei St. Sophia in professioneller Weise Medienangebot und Nutzungsmöglichkeiten miteinander verbindet. Dort gehört ein mobiler Internetkatalog für Handy, iPhone und andere Handheld-Geräte ebenso zu den nutzerfreundlichen Angeboten, wie die Möglichkeit, Fristverlängerungen

über SMS abzufragen. Dieser Service ist selbst in hauptamtlich geführten Büchereien selten zu finden. Auch die Katholische öffentliche Bücherei St. Margareta in Seligenstadt-Froschhausen bedient ihre Nutzer/innen auf elektronischem Wege und sorgt somit für einen 24-Stunden-Service. Hohe Umsatzzahlen wie auch die in vielen Büchereien hohe Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen belegen darüber hinaus das hohe Maß der Integration beider Büchereien in die gemeindliche Arbeit. Mit ausschlaggebend für die Auswahl der Gemeindebücherei Wüstensachsen-Ehrenberg war die touristenfreundliche Ausleihe, mit der die Bücherei über das örtliche Fremdenverkehrsbüro, den Campingplatz und Vermieter ihr Medienangebot an eine breitere Öffentlichkeit vermittelt. Auch dieser Service belegt nach Auffassung der Jury, dass Bibliotheken umso lebendiger seien, je offensiver sie ihr Medienangebot einem möglichen Interessentenkreis zur Verfügung stellen könnten.

Mit der regelmäßigen Vergabe der Förderpreise will die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen das hervorragende ehrenamtliche Engagement auszeichnen, das die Chancen und Möglichkeiten kleiner öffentlicher Büchereien aufzeige. Daher soll das Preisgeld von jeweils 1.500 €, das mit der Auszeichnung verbunden ist, zur Verwirklichung konkreter Maßnahmen dienen, die die ausgewählten Büchereien aus ihren Etats nicht verwirklichen können.

Die Auswahl fiel der Jury in diesem Jahr besonders schwer, da eine hohe Zahl qualifizierter Bewerbungsunterlagen über die Büchereifachstellen in Hessen eingereicht wurden. Dabei fiel erfreulich auf, dass sich einige Büchereien – mit jeweils neuen Projekten - zum wiederholten Male beworben haben. Insgesamt lobte die Jury die fundierten und oft kreativen Konzepte der Bewerber.

Der Auswahljury gehörten an:

1. Alexander Budjan, Hessische Fachstelle für öffentliche Bibliotheken,
2. Andreas Greif, Landesarbeitsgemeinschaft der Kirchlichen Büchereiarbeit in Hessen,
3. Dr. Sabine Homilius, dbv Hessen und Leiterin der Stadtbücherei Frankfurt am Main,
4. Sabine Vetter, Leiterin des Informations- und Medien-Netzwerks der Medienzentren und Schulen im Lahn-Dill-Kreis (IMeNS), Träger des Hessischen Bibliothekspreises 2010,
5. Werner Breunig, FAZ Rhein-Main-Redaktion, Frankfurt am Main,
6. Dr. Thomas Wurzel, Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ist eine Gemeinschaftsstiftung der Sparkassen. Sie wurde 1989 als "Hessische Sparkassenstiftung" errichtet und hat bereits 1990 ihre Arbeit in Thüringen aufgenommen. Neben ihr bestehen hessenweit weitere 41 von Sparkassen errichtete Stiftungen, die vorwiegend örtliche kulturelle und gemeinnützige Zwecke fördern. Bundesweit gilt die Deutsche Sparkassenorganisation als größter nichtstaatlicher Förderer von Kunst und Kultur.

Frankfurt am Main, den 4. August 2010

Dr. Thomas Wurzel
Tel. 069/2175-511

 Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Dr. Sabine Homilius
Tel. 069/212-34482


Deutscher
Bibliotheksverband e.V.